

Fragebogen zur Vorstellung der Gemeinderatskandidaten der Bürgerliste Stubenberg

Vorname: Paula	Name: Friesinger
Ortsteil: Stubenberg	Beruf: Rentnerin
Für was ich mich als Gemeinderatsmitglied einsetzen möchte: Für die Erhaltung unserer schönen Natur – für die älteren Menschen – für die Verschönerung unserer Dörfer – für ein aktives Vereinsleben und „dass die Kirche im Dorf bleibt“, was man auch immer darunter verstehen mag	
An meinen Freunden schätze ich Ehrlichkeit, Loyalität, Humor, Geselligkeit, Intelligenz, Freundlichkeit	
Noch lernen möchte ich wenn möglich, oben genannte Eigenschaften	
Am meisten freut mich, wenn meine erwachsenen Kinder kommen, feiern mit Freunden, wandern im Frühling und Herbst, ein spannendes Buch lesen und gute Gespräche mit Gleichgesinnten	
Am meisten ärgert mich Besserwisserei, Unachtsamkeit mit der Natur, Vandalismus, Angeberei, Fremdenhass	
Mein erstes Geld verdient habe ich, als ich in die Lehre kam (monatl. 5,-- DM) mit 14 Jahren	
Stress baue ich ab durch Ich bin in meinem Alter in der glücklichen Lage, mich von Stress weitgehendst fernhalten zu können	
Tränen gelacht habe ich beim Auftritt von Richard Eder beim Stubenberger Kirta im GH Oswaldbauer und dem Theater der Lindenthaler	
Einen Abend verbringen wollte ich immer schon mit Das sage ich nicht!	
Ich wollte schon immer mal wissen, wie es einmal im Himmel aussieht, falls ich da heinein kommen sollte	
Meine Lieblingsgestalt in der Geschichte ist Konrad Adenauer und Papst Johannes XXIII.	
Diesen Film kann ich immer wieder sehen: „Der kleine Lord“ und „Schokolade für den Chef“ mit Götz George	
Am liebsten leben würde ich in keine Frage – in Stubenberg	
Mein persönliches Motto lautet: Nicht jedem recht geben, vor allem, wenn er Unsinn verzapft	
Mit einem Lottogewinn würde ich Diese Frage stellt sich nicht, ich spiele nicht Lotto	
Als Bürgermeister von Stubenberg würde ich als erstes die Menschen und ihre Anliegen ernst nehmen und die Verschönerung der Ortsteile angehen	
Mitnehmen auf eine einsame Insel würde ich im Sommer einen Liegestuhl, ein Zelt und einen Handwerker, der eine Blockhütte bauen kann	
Heimat bedeutet für mich liebenswerte Menschen, schöne Natur und eine Wohnung, in der es sich leben lässt – also: Stubenberg	

Diesen Baum würde ich pflanzen: Einen Baum, der vielleicht in hundert Jahren noch steht und nicht einem sinnlosen Vandalismus zum Opfer fällt

In meiner Freizeit tue ich am liebsten Spaziergehen - lesen – mit Freunden zusammen sein – in Konzerte gehen – gut essen und trinken

Ehrenamtlich engagiere ich mich am meisten für Kulturverein – Kirche (überörtlich) – die letzten Jahre etwa 10 Ehrenämter abgegeben (Kirche und Vereine)

Dieses Buch hat mir am meisten gebracht: Als Kind: Karl May – später: Sehr viele Bücher gelesen, aber ein Lieblingsbuch?

Beim Ausfüllen dieses Fragebogens beriet mich: Ich mich selber